

Geballtes Forscherwissen für die oö. Lebensmittelwirtschaft

LC-Forscherplattform bündelt österreichweites Forschungs-Know-how Unternehmen und Wissenschaft werden profitieren

Auf Initiative des Lebensmittel-Cluster OÖ (LC OÖ) versammelte sich kürzlich Österreichs Spitze im Bereich der Lebensmittelforschung am FH OÖ Campus Wels. Dieses Auftakttreffen stellte den Startschuss zur österreichweiten Bündelung von vorhandenen wissenschaftlichen und technologischen Kompetenzfeldern im Bereich der Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften dar. Die hervorragende Chance, künftig vermehrt interdisziplinär zusammenzuarbeiten, soll durch diese Forscherplattform forciert werden.

Wirtschaftslandesrat KommR Viktor Sigl erklärte, dass die Forscherplattform im Rahmen des Lebensmittel-Cluster OÖ eine geeignete Möglichkeit darstelle, um Forschungs-Know-how strukturiert nach Oberösterreich zu bringen. Denn wenn es gelingt, das Forschungswissen im Bereich Lebensmittel zu verknüpfen, so könne man einen Schritt schneller sein als andere und sowohl auf Unternehmens- als auch auf Forschungsebene künftig im Wettbewerb noch besser bestehen. Ziel dieser Plattform ist es, das Thema Forschung und Entwicklung im Lebensmittelbereich so aufzubereiten, dass sich den Betrieben dadurch greifbare Chancen eröffnen.

Die Vertreter des Departments für Lebensmittelwissenschaften und -technologie der Universität für Bodenkultur in Wien, des Departments für Ernährungswissenschaften der Universität Wien, des Studiengangs Bio- und Umwelttechnik an der FH OÖ, der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie mit den Ausbildungszweigen Fleischtechnologie und Lebensmittelhygiene in Hollabrunn sowie der HTL für Lebensmitteltechnologie Schwerpunkt Getreidewirtschaft und Biotechnologie in Wels vereinbarten, künftig im Rahmen der LC-Forscherplattform konzertierter aufzutreten. Zielsetzung ist es, die heimische Forschungslandschaft auf dem Gebiet der Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften durch regen Austausch strukturell zu stärken. Unter dem Dach der LC-Forscherrunde wird eine breite Palette von Fachkompetenzen zusammengeführt. Damit ist dieses Netzwerk zum Nutzen der oö. Lebensmittelwirtschaft in der Lage, zur innovativen Lösung konkreter Problemstellungen das jeweils beste Know-how zu mobilisieren. Koordinierungsstelle ist der LC OÖ, der von der WKO Oberösterreich und den Abteilungen Gewerbe sowie Agrar- und Forstrecht des Landes OÖ finanziert wird. Er wird künftig Aktivitäten, wie die Verbreitung von Forschungsarbeiten sowie die Zusammenarbeit zwischen Lebensmittelbetrieben und Forschungseinrichtungen forcieren. ■

Medienservice im Internet: <http://wko.at/ooe/MedienService>